

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

18.04.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 198|21

Mann ausgeraubt | Radfahrerin schwer verletzt | Graffitiäter gestellt

Erstellerin: Dorothea Benndorf (db)

Mann ausgeraubt

Ort: Leipzig (Probstheida), Bockstraße / Ecke Prager Straße

Zeit: 16.04.2021, gegen 18:50 Uhr

Freitagabend kam ein unbekannter Mann auf den Geschädigten (41, männlich) zu und forderte in englischer Sprache die Herausgabe von Bargeld. Als der 41-Jährige dies verweigerte, holte der Unbekannte ein Messer hervor und bedrohte ihn. Er übergab daraufhin seine Geldbörse mit einem mittleren zweistelligen Bargeldbetrag und darin befindlichen Karten und Ausweisen. Der Tatverdächtige flüchtete im Anschluss fußläufig in Richtung Nieritzstraße.

Dieser kann wie folgt beschrieben werden:

- circa 25 bis 30 Jahre alt
- circa 1,80 Meter groß
- sportlicher Typ
- schwarze längere Haare
- markant: breite Augenbrauen!
- Vollbart
- Bekleidung: hellgrauer Kapuzenpullover, weiße Fleecejacke mit schwarzen Streifen, * schwarze Baggy Pants (Hose), schwarze Schuhe

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- südländischer Phänotyp
- sprach gutes Englisch

Der Gesamtstehlschaden liegt im unteren dreistelligen Bereich. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen räuberischer Erpressung.

Zeugen, die Hinweise zum Geschehen oder dem unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.

Mercedes Cabrio gestohlen

Ort: Leipzig (Lindenau), Birkenstraße

Zeit: 15.04.2021, gegen 20:00 Uhr bis 16.04.2021, gegen 09:55 Uhr

Unbekannte stahlen aus einer Tiefgarage einen gesichert abgestellten blauen Mercedes E200 Cabriolet im aktuellen Wert von circa 38.000 Euro. Das Fahrzeug hatte das amtliche Kennzeichen L-OO 666. Die Leipziger Polizei hat die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen.

Brennender Pkw

Ort: Wurzen, Theodor-Körner-Straße

Zeit: 17.04.2021, gegen 03:00 Uhr

Vergangene Nacht vernahmen Anwohner der Wurzener Theodor-Körner-Straße einen lauten Knall. Unbekannte setzten auf bisher nicht bekannte Weise einen auf einem Gemeinschaftsparkplatz geparkten VW Bora in Brand. Dieser brannte in der Folge vollständig aus. Im Zuge der Hitzeentwicklung geriet ein sich unmittelbar neben dem Pkw befindlicher Holzsichtzaun in Brand. Die eingetroffene Freiwillige Feuerwehr Wurzen konnte das Feuer löschen und ein Übergreifen der Flammen auf einen angrenzenden Baum sowie auf eine Fassade eines nahegelegenen Mehrfamilienhaus verhindern. Der entstandene Sachschaden liegt im unteren vierstelligen Bereich. Morgen kommt ein Brandursachenermittler zum Einsatz. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Brandstiftung.

Graffitiäter gestellt

Ort: Leipzig (Lößnig), Bornaische Straße

Zeit: 16.04.2021, 18:10 Uhr

Freitagabend beobachtete ein Anwohner, wie mehrere Personen eine Lärmschutzwand am S-Bahnhof Leipzig-Connewitz mit Graffiti besprühten und alarmierte umgehend die Polizei. Die Beamten konnten vier Personen beobachten, die sich entlang der Schallschutzwand bewegten. Als die Tatverdächtigen die Polizisten bemerkten, ergriffen diese die Flucht. Zwei der Personen (17/afghanisch, 15/deutsch; beide männlich) konnten durch die Beamten gestellt werden. Bei der Spurensuche entlang der Mauer

finden die Polizeibeamten frisch gesprühte Graffitis (Buchstaben »A« und »C« in silberner Farbe) sowie eine Kiste mit mehreren Spraydosen vor. Die beiden Jugendlichen wurden durch ihre Erziehungsberechtigten vom Polizeirevier abgeholt. Sie müssen sich nun wegen Sachbeschädigung verantworten.

Zwei Jugendliche mit gestohlenen Mopeds unterwegs

Ort: Leipzig (Schönefeld-Abtnaundorf)

Zeit: 16.04.2021, gegen 23:30 Uhr

Ein Anwohner meldete, dass zwei junge Männer auf der Benningstraße und Mariannenstraße mit zwei Mopeds immer wieder beschleunigten und Vollbremsungen durchführen. Die alarmierten Beamten stellten auf der Schulze-Delitzsch-Straße die beiden Mopedfahrer ohne Schutzhelm fahrend fest. Als diese die Beamten sahen, flüchteten sie. Einer der Personen (16 deutsch) konnten durch die Einsatzkräfte in der Rosa-Luxemburg-Straße gestellt werden. Das Moped, mit dem fuhr, hatte er höchstwahrscheinlich zuvor gestohlen. Dieses wurde durch die Polizisten sichergestellt. Weiterhin war der 16-Jährige nicht in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Die zweite Person (14, deutsch) konnte im Zuge der nachfolgenden Ermittlungshandlungen namentlich bekannt gemacht werden. Das weiße Moped, mit dem die zweite Person gefahren war, soll ebenfalls aus einer Diebstahlhandlung stammen. Das Fahrzeug konnte allerdings noch nicht aufgefunden werden. Gegen die beiden Jugendlichen wird wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls und des Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt.

Navi-Dieb gestellt

Ort: Leipzig (Sellerhausen-Stünz), Zum Kleingartenpark

Zeit: 17.04.2021, 21:22 Uhr

Ein Zeuge beobachtete, wie eine Person auf einem Parkplatz herumschlich und eine Autoscheibe eines Opels einschlug. Danach setzte sich die Person in das Fahrzeug und stieg immer wieder aus, wenn ein anderes Auto vorbeifuhr. Die alarmierten Polizeibeamten konnten auf dem Parkplatz den Mann (19, deutsch) feststellen. Dieser hatte diverses Werkzeug sowie ein mobiles Navigationsgerät dabei, was aus dem Opel stammte. Die Gegenstände wurden durch die Polizei sichergestellt. Der 19-Jährige muss sich nun wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls verantworten. Die Leipziger Polizei bedankt sich bei dem Zeugen für dessen Zivilcourage.

Radfahrerin schwer verletzt

Ort: Rackwitz (Zschortau), Delitzscher Straße

Zeit: 17.04.2021, gegen 10:45 Uhr

Der Fahrer (männlich, 48, deutsch) eines VW Passat fuhr die Delitzscher Straße von Zschortau kommend in Richtung Brodau. Als er in Höhe des

Klärwerks einen vor ihm fahrenden Pkw überholte, kollidierte er mit einer davor fahrenden Radfahlerin (45), die im selben Moment nach links in ein Grundstück einbiegen wollte. Es kam zum Zusammenstoß, wodurch die Radfahlerin schwer verletzt wurde und in der Folge stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden musste. Es stellte sich heraus, dass der Fahrer des VW Passat unter Alkoholeinfluss stand. Ein Vortest ergab einen Wert von 0,5 Promille. Sein Führerschein wurde sichergestellt. Der entstandene Sachschaden beträgt circa 2.200 Euro. Der 48-jährige muss sich nun wegen fahrlässiger Körperverletzung und Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten.

Falscher Polizeibeamter

Ort: Schkeuditz (Radefeld), Wurzen

Zeit: 17.04.202, gegen 23:00 bis 18.04.2021, gegen 00:30 Uhr

Letzte Nacht kam er zu mehreren Anrufen bei älteren Geschädigten, wo sich ein männlicher Unbekannter als »Oberkommissar Rothe« ausgab. Am Telefon erläuterte er, dass rumänische Diebe unterwegs seien. Diese sollen eine Liste dabei haben, worauf die Namen der Geschädigten erfasst worden sein sollen. Der falsche Polizeibeamte erkundigte sich, ob die Seniorinnen und Senioren Bargeld oder Schmuck zuhause haben, weil er dieses sicherstellen müsse.

Zwei der Angerufenen (m/81 und w/69) informierten die Polizei und es kam zu keinen Vermögensschäden.

In einem Fall schenkte eine ältere Dame (79) dem vermeintlichen Polizisten am Telefon Glauben und übergab kurze Zeit später an ihrer Wohnanschrift an eine unbekannte Person einen vierstelligen unteren Bargeldbetrag sowie vier Goldringe.

Die Kriminalpolizei ermittelt in allen Fällen wegen des Missbrauchs von Titeln und im letzten Fall auch wegen Betruges.